

**ThinkVantage**

# Energie-Manager Implementierungshandbuch

Eine ThinkVantage Technology-Veröffentlichung

**Dritte Ausgabe (September 2009)**

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs  
*ThinkVantage Power Manager Deployment Guide*,

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

© Copyright Lenovo 2008, 2009.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>v</b>	ADM-Dateien hinzufügen . . . . .	5
<b>Kapitel 1. Übersicht</b> . . . . .	<b>1</b>	General setting (Einstellung "Allgemein"). . . . .	6
Produktmerkmale . . . . .	1	Power Plan (Scheme) Deployments (Energieschema-Implementierungen) . . . . .	8
<b>Kapitel 2. Installation</b> . . . . .	<b>3</b>	Global Power Setting (Globale Einstellung für Energieversorgung) . . . . .	19
Abhängigkeit von .Net Framework . . . . .	3	Power Agenda Deployments (Energie-Agenda-Implementierungen) . . . . .	21
Energie-Manager ohne Benutzerinteraktion installieren . . . . .	3	Richtlinieneinstellungen für die Energie-Agenda	21
Hinweise zur Installation des Energie-Managers . . . . .	4	ADM-Datei anpassen . . . . .	28
<b>Kapitel 3. Mit Active Directory und ADM-Dateien arbeiten</b> . . . . .	<b>5</b>	<b>Anhang. Bemerkungen</b> . . . . .	<b>31</b>
		Marken. . . . .	32



---

## Vorwort

Dieses Handbuch richtet sich an IT-Administratoren bzw. Mitarbeiter, die in einem Unternehmen für die Implementierung des Programms "Energie-Manager" verantwortlich sind. In diesem Handbuch sollen die Informationen zur Verfügung gestellt werden, die für das Installieren des Energie-Managers auf einem oder mehreren Computern erforderlich sind, sowie Informationen zu den allgemeinen Aufgaben in Bezug auf die Verwaltung von Active Directory. Das Implementieren und Umsetzen einer Strategie zur Stromverbrauchssteuerung für die Systeme eines gesamten Unternehmens kann erhebliche Einsparungen ermöglichen.

ThinkVantage<sup>®</sup>-Technologien werden für IT-Spezialisten entwickelt und erfüllen die spezifischen Anforderungen, die an sie gestellt werden. Dieses Implementierungshandbuch enthält Anweisungen und Lösungen für das Arbeiten mit dem Energie-Manager. Wenn Sie Vorschläge oder Kommentare dazu haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Lenovo<sup>®</sup> Ansprechpartner. Weitere Informationen zu den Technologien, mit denen Sie die Gesamtbetriebskosten senken können, finden Sie auf der folgenden Website. Hier können Sie auch überprüfen, ob Aktualisierungen zum vorliegenden Handbuch verfügbar sind:

<http://www.lenovo.com>



---

## Kapitel 1. Übersicht

Mit dem Energie-Manager können Benutzer die Energieeinstellungen so anpassen, dass eine optimale Nutzung der Computerleistung und gleichzeitige Strom-einsparung sichergestellt ist. Dies wird mithilfe der Schiebeleistensteuerung oder mithilfe von Energieschemata erreicht. Der Energie-Manager bietet dem Benutzer über die beiden Modi "Allgemein" und "Erweitert" die Möglichkeit, eine Vielzahl von Stromsparfunktionen zu nutzen. Der Modus "Allgemein" wird standardmäßig angezeigt, wenn der Energie-Manager zum ersten Mal aufgerufen wird. Benutzer können den (Akku-)Stromverbrauch ganz einfach mithilfe der Schiebeleiste anpassen, ohne Energieschemata. Im Modus "Erweitert" können Benutzer das Energieschema und alle Funktionen des Energie-Managers so konfigurieren, dass sie ihren Anforderungen an Stromspareinstellungen entsprechen. Der Energie-Manager ermöglicht Benutzern das Planen von Energiesparmaßnahmen, indem sie Energie-Agenden zum Erfüllen bestimmter Anforderungen erstellen können.

Durch die Steuerung des Stromverbrauchs auf einem Computer kann Energie und Geld eingespart werden. Wenn ein IT-Administrator eine Strategie zur Stromverbrauchssteuerung auf allen Systemen eines Unternehmens umsetzt, können die Einsparungen weitaus umfangreicher sein. Der Energie-Manager ist standardmäßig so konfiguriert, dass die Funktionen zur effizienten Energienutzung aktiviert sind. Außerdem bietet der Energie-Manager IT-Administratoren zahlreiche Optionen für das Anpassen der Einstellungen zur Stromverbrauchssteuerung, um die effiziente Energienutzung im gesamten Unternehmen zu optimieren.

---

## Produktmerkmale

Der Energie-Manager beinhaltet die folgenden Funktionen:

- **Computerleistung optimal nutzen und gleichzeitig Strom einsparen**

Der Energie-Manager verfügt über eine Schiebeleistensteuerung, mit der Benutzer schnell und einfach den (Akku-)Stromverbrauch anpassen können. Mithilfe der Schiebeleiste können Benutzer die CPU-Geschwindigkeit und die Helligkeit des Bildschirms regulieren. Wenn Sie die Schiebeleiste nach links in Richtung "Hohe Leistung" bewegen, werden die CPU-Geschwindigkeit und die Bildschirmhelligkeit erhöht, aber der Verbrauch steigt dementsprechend. Wenn Sie die Schiebeleiste nach rechts in Richtung hoher Stromeinsparung bewegen, sinkt der Stromverbrauch, während die CPU-Geschwindigkeit und die Bildschirmhelligkeit eingeschränkt werden.

Wenn Benutzer die Schiebeleiste ganz nach links bewegen, werden die Stromspareinstellungen im Energieschema "Maximale Leistung" übernommen. Wenn Benutzer die Schiebeleiste ganz nach rechts bewegen, werden die Stromspareinstellungen im Energieschema "Maximale Stromeinsparung" übernommen.

- **Energieschemata anzeigen, erstellen, löschen und wechseln**

Ein Energieschema ist eine Kombination von Hardware und Systemeinstellungen, mit der die Verwendung des Computers bei gleichzeitigem Einsparen von Strom gesteuert wird. Ein Energie-Manager-Energieschema stellt viel mehr Stromeinsparungsfunktionen bereit als ein Windows®-Stromversorgungsplan. Auf der Registerkarte **Energieschema** kann der Benutzer bestimmte Einstellun-

gen in einem der vordefinierten Energieschemata anzeigen: "Stromquelle (optimiert)", "Maximale Leistung", "Maximale Stromeinsparung", "Zeitgeber aus (Präsentation)" und "Videowiedergabe".

Mit diesen vordefinierten Energieschemata werden die Anforderungen der meisten Benutzer erfüllt. Wenn die vordefinierten Energieschemata die Anforderungen bestimmter Benutzer nicht erfüllen, können diese Benutzer mithilfe des Energie-Manager-Assistenten eigene, benutzerdefinierte Energieschemata erstellen. Benutzerdefinierte Energieschemata können gelöscht werden, wohingegen vordefinierte Energieschemata nicht gelöscht werden können. Mit dem Energie-Manager können Benutzer das Energieschema ganz einfach in der Energieschemaliste im Dienstprogrammmenü der Taskleiste im Hinweissbereich oder in den Gadgets auf dem Desktop ändern.

- **Über Fernzugriff Energie-Manager konfigurieren und Energieschema implementieren**

Über Active Directory können IT-Administratoren den Energie-Manager konfigurieren und ein Energieschema implementieren. Der IT-Administrator kann ein aktives Energieschema auf den Client-Computern auswählen, das Wechseln von Energieschemata durch den Benutzer verhindern, ein bestimmtes Energieschema auswählen oder ein Energieschema erstellen. Wenn der IT-Administrator beispielsweise das Energieschema "Maximale Leistung" inaktiviert, kann es nicht mehr von Benutzern ausgewählt werden. Darüber hinaus kann der IT-Administrator die globalen Einstellungen für die Energieversorgung konfigurieren.

- **Energie-Manager über Fernzugriff konfigurieren, um Energie-Agenden zu implementieren**

Über Active Directory können IT-Administratoren den Energie-Manager konfigurieren und eine Energie-Agenda implementieren. Der IT-Administrator kann die Energie-Agenda-Einstellungen von Client-Computern über Fernzugriff aktualisieren. Die Benutzer der Client-Computer können diese Energie-Agenden automatisch ausführen, ohne selbst Energie-Agenden konfigurieren zu müssen. Falls berechtigt, können Benutzer die einzelnen Energie-Agenden konfigurieren oder geplante oder unmittelbare Aktionen erstellen, wie z. B.:

- System herunterfahren
- Hibernationsmodus aktivieren
- Ruhemodus aktivieren
- Zu einem Energieschema wechseln
- Bildschirmhelligkeit festlegen

Die Energie-Agenden werden in der Anzeige für Energie-Agenden angezeigt, nachdem sie von den Benutzern erstellt wurden. Die Benutzer können eine oder mehrere Energie-Agenden auswählen, die ihre speziellen Anforderungen erfüllen. Außerdem können Benutzer auf der Registerkarte mit den Energie-Agenden eine Energie-Agenda bearbeiten oder löschen.

**Anmerkung:** Wenn die Benutzer die Einstellungen für die Energie-Agenden auf den Client-Computern aktualisieren, werden die vorherigen Einstellungen unwiderruflich überschrieben.

---

## Kapitel 2. Installation

Die folgenden Anweisungen beinhalten Installationsverfahren für die Standalone-Version des Energie-Managers.

---

### Abhängigkeit von .Net Framework

Für den Energie-Manager ist Microsoft® .NET Framework ab Version 3.0 erforderlich. Sie müssen .NET Framework vor der Installation des Energie-Managers installieren. Eine kompatible Version von .NET Framework können Sie von der folgenden Microsoft-Website herunterladen:

<http://msdn.microsoft.com/en-us/netframework/default.aspx>

---

### Energie-Manager ohne Benutzerinteraktion installieren

Gehen Sie wie folgt vor, um den Energie-Manager ohne Benutzerinteraktion zu installieren:

1. Starten Sie das Betriebssystem Microsoft Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 und melden Sie sich mit Administratorrechten an.
2. Extrahieren Sie das Energie-Manager-Softwarepaket auf das Festplattenlaufwerk. Beispiel:  
C:\Drivers\Vista\PWRMGRV
3. Gehen Sie je nach Betriebssystem wie folgt vor:
  - Für Windows XP  
Klicken Sie auf **Start** → **Ausführen** und geben Sie anschließend im Feld "Öffnen" cmd ein, um die Eingabeaufforderung aufzurufen.
  - Für Windows Vista oder Windows 7  
Klicken Sie auf **Start**, geben Sie im Suchfeld cmd ein und wählen Sie anschließend **Als Administrator ausführen** aus, um die Eingabeaufforderung aufzurufen.
4. Verwenden Sie die folgenden Befehlszeilen, um den Energie-Manager zu installieren.
  - a. Geben Sie Folgendes ein, um den Energie-Manager im Dialogbetrieb zu installieren:  
<Pfad>\setup.exe
  - b. Geben Sie Folgendes ein, um den Energie-Manager unbeaufsichtigt mit dem Standardpfad für das Installationsprotokoll zu installieren:  
<Pfad>\setup.exe -S -SMS

**Anmerkung:** Den Energie-Manager gibt es in zwei verschiedenen Versionen, in der Version für Windows XP und in der Version für Windows Vista und Windows 7. Wenn Sie den Energie-Manager unter Windows Vista oder Windows 7 installieren, müssen Sie den speziell für Windows Vista oder Windows 7 entwickelten Energie-Manager installieren. Andere Versionen des Energie-Managers werden unter Windows Vista oder Windows 7 möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

---

## Hinweise zur Installation des Energie-Managers

Verschiedene Funktionen des Energie-Managers sind von der Hardware und den Treibern abhängig. Wird eine Funktion auf einem Client-Computer nicht unterstützt, wird die Funktion im Energie-Manager ausgeblendet. Es ist äußerst empfehlenswert, die aktuellste Version des Bildschirmtreibers (Intel®/AMD/nVidia) zu installieren, damit die Funktionen zur Helligkeitssteuerung unterstützt werden.

**Anmerkung:** Damit die Bildschirmkonfigurationsfunktionen des Energie-Managers für Desktop-Computer verwendet werden können, muss der jeweilige Bildschirm DDC/CI unterstützen.

---

## Kapitel 3. Mit Active Directory und ADM-Dateien arbeiten

Active Directory stellt einen Mechanismus bereit, der es Administratoren ermöglicht, Computer, Gruppen, Endbenutzer, Domänen, Sicherheitsrichtlinien sowie alle Arten von benutzerdefinierten Objekten zu verwalten. Der von Active Directory dazu verwendete Mechanismus wird als Gruppenrichtlinie (Group Policy) und als ADM-Dateien (Administrative Template files) bezeichnet. Mithilfe von Gruppenrichtlinien und ADM-Dateien können Administratoren Einstellungen definieren, die auf Computer oder Benutzer in der Domäne angewendet werden können.

Der Energie-Manager stellt für Windows XP-Clients, Windows Vista-Clients und Windows 7-Clients ADM-Dateien zur Verfügung. Außerdem werden vier Kategorien von Gruppenrichtlinien bereitgestellt: "General setting" (Einstellung "Allgemein"), "Power Plan (Scheme) Deployments" (Energieschema-Implementierungen), "Global Power Setting" (Globale Einstellung für Energieversorgung) und "Power Agenda Deployments" (Energie-Agenda-Implementierungen).

---

### ADM-Dateien hinzufügen

Um den Zeit- und Arbeitsaufwand zu verringern, stellt Lenovo Ihnen eine ADM-Datei zur Verfügung, nämlich "DPWMGPO.ADM" für Windows XP und "DPMVGPO.ADM" für Windows Vista und Windows 7. Diese Datei kann zusammen mit der Gruppenrichtlinie verwendet werden, um die Konfigurationsrichtlinien für den Energie-Manager festzulegen. Diese ADM-Dateien können von der Lenovo Unterstützungswebsite unter der folgenden Adresse heruntergeladen werden:  
<http://www-307.ibm.com/pc/support/site.wss/document.do?lnocid=tvan-admin>

Gehen Sie wie folgt vor, um die ADM-Datei für den Energie-Manager zum Editor für Gruppenrichtlinien hinzuzufügen:

1. Klicken Sie auf dem Computer, auf dem der Active Directory-Server ausgeführt wird, auf **Start** → **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Verwaltung** → **Gruppenrichtlinienverwaltung**. Das Fenster der Gruppenrichtlinien-Verwaltungskonsole wird geöffnet.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Knoten **Standarddomänenrichtlinie** und wählen Sie **Bearbeiten** aus. Das Fenster des Gruppenrichtlinienobjekt-Editors wird geöffnet.
3. Klicken Sie unter **Computerkonfiguration** mit der rechten Maustaste auf die Option **Administrative Vorlagen**.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen** und wählen Sie die Datei "DPWMGPO.ADM" aus.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen** und wählen Sie die Datei "DPMVGPO.ADM" aus.
6. Klicken Sie im Dialogfenster **Vorlagen hinzufügen/entfernen** auf die Schaltfläche **Schließen**.
7. Klicken Sie unter **Computerkonfiguration** auf **Administrative Vorlagen**. Es ist eine neue Registerkarte mit der Bezeichnung **Lenovo ThinkVantage Components** (Lenovo ThinkVantage-Komponenten) vorhanden. Auf der Registerkarte **Lenovo ThinkVantage Components** (Lenovo ThinkVantage-Komponenten) finden Sie die Registerkarten **Power Manager** (Energie-Manager) und **Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7** (Desktop-Energie-Manager für Windows Vista und Windows 7).

Die Registerkarte **Power Manager** (Energie-Manager) enthält Richtlinieneinstellungen für Windows XP-Clients. Diese Richtlinieneinstellungen gelten nicht für Windows Vista- und Windows 7-Clients.

Die Registerkarte **Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7** (Desktop-Energie-Manager für Windows Vista und Windows 7) enthält Richtlinieneinstellungen für Windows Vista- und Windows 7-Clients. Diese Richtlinieneinstellungen gelten nicht für Windows XP-Clients.

---

## General setting (Einstellung "Allgemein")

Mit der Richtlinie "General setting" (Einstellung "Allgemein") kann der IT-Administrator allgemeine Einstellungen konfigurieren, wie z. B. ein aktives Energieschema auswählen. Die folgende Tabelle enthält ausführliche Informationen zu den einzelnen Richtlinien.

*Tabelle 1. Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → General setting*

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Do not allow client to switch power plan (Wechseln des Energieschemas für Client nicht zulassen)	<p>Gibt an, ob das Wechseln des Energieschemas auf dem Client-Computer zulässig ist. Wenn diese Richtlinieneinstellung aktiviert ist und Benutzer das Energieschema ändern, ändert der Energie-Manager das aktuelle Energieschema automatisch wieder in das ursprüngliche Energieschema.</p> <p>Mit dieser Richtlinie wird nicht verhindert, dass Benutzer das aktive Energieschema ändern können. Auch wenn diese Richtlinie aktiviert ist, können die Benutzer das aktive Energieschema ändern oder die Schiebelleistensteuerung unter Windows Vista in den Modus "Allgemein" bewegen.</p>
Do not allow client to create new power plan (Erstellen eines neuen Energieschemas für Client nicht zulassen)	<p>Gibt an, ob das Erstellen eines neuen Energieschemas im Energie-Manager auf dem Client-Computer zulässig ist. Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, ist die Schaltfläche <b>New</b> (Neu) für das Erstellen von Energieschemata in der Haupt-GUI des Energie-Managers ausgeblendet. Trotzdem können Benutzer außerhalb des Energie-Managers ein Energieschema erstellen. Benutzer können beispielsweise ein Energieschema mithilfe der Energieoptionen von Windows erstellen.</p>

Tabelle 1. Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → General setting (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
<p>Do not allow client to select specific power plan (Auswählen eines bestimmten Energieschemas für Client nicht zulassen)</p>	<p>Gibt an, ob das Auswählen eines bestimmten Energieschemas im Energie-Manager auf dem Client-Computer zulässig ist. Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, müssen Sie den Namen des Energieschemas eingeben. Wenn der Name eines ausgewählten Energieschemas nicht zulässig ist, wird vom aktuellen Energieschema zu einem anderen vordefinierten Energieschema gewechselt. Die verfügbaren Energieschemata werden vom Energie-Manager in der folgenden Reihenfolge durchsucht:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Energie-Manager sucht nach dem Energieschema "Energy Star".</li> <li>2. Wenn die erste Suche fehlschlägt oder nicht zulässig ist, sucht der Energie-Manager nach dem Energieschema "ThinkCentre-Standard".</li> <li>3. Wenn die zweite Suche fehlschlägt oder nicht zulässig ist, sucht der Energie-Manager nach dem Energieschema "Stromquelle (optimiert)".</li> <li>4. Wenn die dritte Suche fehlschlägt oder nicht zulässig ist, sucht der Energie-Manager nach dem Energieschema "Maximale Akkulebensdauer".</li> </ol> <p>Es können nur Energieschemata angegeben werden, die im Energie-Manager sichtbar sind. Es können keine standardmäßigen Windows-Stromversorgungspläne angegeben werden.</p>
<p>Select an Active Power Plan (Aktives Energieschema auswählen)</p>	<p>Gibt den Namen des Energieschemas im Energie-Manager an, das auf dem Client-Computer aktiviert werden soll. Der Name des angegebenen Energieschemas muss auf dem Client-Computer vorhanden sein. Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, müssen Sie den Namen des Energieschemas eingeben.</p> <p>Der Energie-Manager führt das in dieser Richtlinie angegebene Energieschema beim Starten aus. Auch wenn ein aktives Energieschema in dieser Richtlinie angegeben ist, kann der Benutzer das aktive Energieschema nach dem Starten des Energie-Managers ändern.</p>

## Power Plan (Scheme) Deployments (Energieschema-Implementierungen)

Auf der Registerkarte **Power Plan Deployments** (Energieschema-Implementierungen) kann der IT-Administrator ein benutzerdefiniertes Energieschema erstellen und implementieren. Der IT-Administrator muss die einzelnen Richtlinien auf dieser Registerkarte konfigurieren. Die Richtlinien auf der Registerkarte **Power Plan Deployments** (Energieschema-Implementierungen) können nicht verwendet werden, um vorhandene Energieschemata auf den Client-Computern zu bearbeiten. Nachdem ein Energieschema implementiert ist, kann der IT-Administrator das Energieschema nicht auf Serverseite bearbeiten. Um ein neues Energieschema zu implementieren, muss der IT-Administrator ein Energieschema mit einem anderen Namen konfigurieren. Die folgende Tabelle enthält ausführliche Informationen zu den einzelnen Richtlinien. Die Angabe "(Wechselstrom)" in der Tabelle gibt an, dass die Richtlinieneinstellung für Client-Computer mit angeschlossenem Netzteil gilt. Die Angabe "(Gleichstrom)" gibt an, dass die Richtlinieneinstellung für Client-Computer gilt, die mit Akkuladung betrieben werden.

**Anmerkung:** Alle Richtlinieneinstellungen im Gleichstrommodus gelten nicht für Desktop-Computer.

*Tabelle 2. Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Plan (Scheme) Deployments*

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Plan (Scheme) Name (Schemaname)	<p>Gibt den Namen des Energieschemas an, das auf dem Client-Computer implementiert werden soll. Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, müssen Sie den Namen des Energieschemas eingeben. Der Name des Energieschemas darf bei einem Einzelbyte-Zeichensatz höchstens 32 Zeichen lang sein. Wenn der Name des Energieschemas im Doppelbyte-Zeichensatz angegeben wird, darf er höchstens 16 Zeichen lang sein.</p> <p>Nachdem ein Energieschema implementiert ist, kann das Energieschema nicht auf Serverseite bearbeitet werden. Wenn Sie den Namen eines Energieschemas ändern, wird dieses Energieschema auf den Client-Computern als neues Energieschema implementiert.</p>
Maximum CPU Speed (Maximale CPU-Geschwindigkeit) (Wechselstrom)	<p>Gibt die maximale CPU-Geschwindigkeit an. Mögliche Höchstgeschwindigkeiten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Highest (Höchste Geschwindigkeit)</li> <li>• Adaptive (Anpassungsfähige Geschwindigkeit)</li> <li>• Low (Niedrige Geschwindigkeit)</li> <li>• Lowest (Niedrigste Geschwindigkeit)</li> </ul>

Tabelle 2. Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Plan (Scheme) Deployments (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Maximum CPU Speed (Maximale CPU-Geschwindigkeit) (Gleichstrom)	Gibt die maximale CPU-Geschwindigkeit an. Mögliche Höchstgeschwindigkeiten sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Highest (Höchste Geschwindigkeit)</li> <li>• Adaptive (Anpassungsfähige Geschwindigkeit)</li> <li>• Low (Niedrige Geschwindigkeit)</li> <li>• Lowest (Niedrigste Geschwindigkeit)</li> </ul>
CPU Deeper Sleep (CPU-Ruhemodus) (Wechselstrom)	Gibt an, ob der CPU-Ruhemodus auf dem Computer aktiviert ist oder nicht. Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, ist der CPU-Ruhemodus auf dem Computer aktiviert.
CPU Deeper Sleep (CPU-Ruhemodus) (Gleichstrom)	Gibt an, ob der CPU-Ruhemodus auf dem Computer aktiviert ist oder nicht. Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, ist der CPU-Ruhemodus auf dem Computer aktiviert.
Display Brightness 16 (Bildschirmhelligkeit 16) (Wechselstrom)	Gibt die Bildschirmhelligkeit für die Client-Computer in 16 Helligkeitsstufen an. Je höher die Helligkeitsstufe ist, desto heller wird der Bildschirm.
Display Brightness 16 (Bildschirmhelligkeit 16) (Gleichstrom)	Gibt die Bildschirmhelligkeit für die Client-Computer in 16 Helligkeitsstufen an. Je höher die Helligkeitsstufe ist, desto heller wird der Bildschirm.
Automatic optical drive power off (Optisches Laufwerk automatisch ausschalten) (Wechselstrom)	Gibt an, ob das optische Laufwerk automatisch ausgeschaltet werden soll, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das System wird gestartet, aber es wird innerhalb von 10 Minuten keine CD oder DVD eingelegt.</li> <li>• Die CD oder DVD wird entfernt und wird innerhalb von 10 Minuten nicht ersetzt.</li> </ul>
Automatic optical drive power off (Optisches Laufwerk automatisch ausschalten) (Gleichstrom)	Gibt an, ob das optische Laufwerk automatisch ausgeschaltet werden soll, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das System wird gestartet, aber es wird innerhalb von 10 Minuten keine CD oder DVD eingelegt.</li> <li>• Die CD oder DVD wird entfernt und wird innerhalb von 10 Minuten nicht ersetzt.</li> </ul>

Tabelle 2. Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Plan (Scheme) Deployments (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
<p>Monitor off Timer (Zeitgeber für das Ausschalten des Bildschirms) (Wechselstrom)</p>	<p>Gibt den Inaktivitätszeitraum an, bevor Windows den Bildschirm ausschaltet. Mögliche Zeiträume für Windows XP sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Minute</li> <li>• 2 Minuten</li> <li>• 3 Minuten</li> <li>• 5 Minuten</li> <li>• 10 Minuten</li> <li>• 15 Minuten</li> <li>• 20 Minuten</li> <li>• 25 Minuten</li> <li>• 30 Minuten</li> <li>• 45 Minuten</li> <li>• 1 Stunde</li> <li>• 2 Stunden</li> <li>• 3 Stunden</li> <li>• 4 Stunden</li> <li>• 5 Stunden</li> </ul> <p>Für Windows Vista können Sie den Wert in Sekunden angeben.</p>
<p>Monitor off Timer (Zeitgeber für das Ausschalten des Bildschirms) (Gleichstrom)</p>	<p>Gibt den Inaktivitätszeitraum an, bevor Windows den Bildschirm ausschaltet. Mögliche Zeiträume für Windows XP sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Minute</li> <li>• 2 Minuten</li> <li>• 3 Minuten</li> <li>• 5 Minuten</li> <li>• 10 Minuten</li> <li>• 15 Minuten</li> <li>• 20 Minuten</li> <li>• 25 Minuten</li> <li>• 30 Minuten</li> <li>• 45 Minuten</li> <li>• 1 Stunde</li> <li>• 2 Stunden</li> <li>• 3 Stunden</li> <li>• 4 Stunden</li> <li>• 5 Stunden</li> </ul> <p>Für Windows Vista können Sie den Wert in Sekunden angeben.</p>

Tabelle 2. Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Plan (Scheme) Deployments (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
HDD off Timer (Zeitgeber für das Ausschalten des Festplattenlaufwerks) (Wechselstrom)	<p>Gibt den Inaktivitätszeitraum an, bevor Windows das Festplattenlaufwerk ausschaltet. Mögliche Zeiträume für Windows XP sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Minuten</li> <li>• 5 Minuten</li> <li>• 10 Minuten</li> <li>• 15 Minuten</li> <li>• 20 Minuten</li> <li>• 25 Minuten</li> <li>• 30 Minuten</li> <li>• 45 Minuten</li> <li>• 1 Stunde</li> <li>• 2 Stunden</li> <li>• 3 Stunden</li> <li>• 4 Stunden</li> <li>• 5 Stunden</li> </ul> <p>Für Windows Vista können Sie den Wert in Sekunden angeben.</p>
HDD off Timer (Zeitgeber für das Ausschalten des Festplattenlaufwerks) (Gleichstrom)	<p>Gibt den Inaktivitätszeitraum an, bevor Windows das Festplattenlaufwerk ausschaltet. Mögliche Zeiträume für Windows XP sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Minuten</li> <li>• 5 Minuten</li> <li>• 10 Minuten</li> <li>• 15 Minuten</li> <li>• 20 Minuten</li> <li>• 25 Minuten</li> <li>• 30 Minuten</li> <li>• 45 Minuten</li> <li>• 1 Stunde</li> <li>• 2 Stunden</li> <li>• 3 Stunden</li> <li>• 4 Stunden</li> <li>• 5 Stunden</li> </ul> <p>Für Windows Vista können Sie den Wert in Sekunden angeben.</p>

Tabelle 2. Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Plan (Scheme) Deployments (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Standby Timer (Zeitgeber für Bereitschaftsmodus) (Wechselstrom)	<p>Gibt den Inaktivitätszeitraum an, bevor das Windows-Betriebssystem in den Ruhemodus wechselt. Mögliche Zeiträume sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Minute</li> <li>• 2 Minuten</li> <li>• 3 Minuten</li> <li>• 5 Minuten</li> <li>• 10 Minuten</li> <li>• 15 Minuten</li> <li>• 20 Minuten</li> <li>• 25 Minuten</li> <li>• 30 Minuten</li> <li>• 45 Minuten</li> <li>• 1 Stunde</li> <li>• 2 Stunden</li> <li>• 3 Stunden</li> <li>• 4 Stunden</li> <li>• 5 Stunden</li> </ul> <p>Für Windows Vista können Sie den Wert in Sekunden angeben.</p>
Standby Timer (Zeitgeber für Bereitschaftsmodus) (Gleichstrom)	<p>Gibt den Inaktivitätszeitraum an, bevor das Windows-Betriebssystem in den Ruhemodus wechselt. Mögliche Zeiträume sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Minute</li> <li>• 2 Minuten</li> <li>• 3 Minuten</li> <li>• 5 Minuten</li> <li>• 10 Minuten</li> <li>• 15 Minuten</li> <li>• 20 Minuten</li> <li>• 25 Minuten</li> <li>• 30 Minuten</li> <li>• 45 Minuten</li> <li>• 1 Stunde</li> <li>• 2 Stunden</li> <li>• 3 Stunden</li> <li>• 4 Stunden</li> <li>• 5 Stunden</li> </ul> <p>Für Windows Vista können Sie den Wert in Sekunden angeben.</p>

Tabelle 2. Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Plan (Scheme) Deployments (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Hibernation Timer (Zeitgeber für Hibernationsmodus) (Wechselstrom)	<p>Gibt den Inaktivitätszeitraum an, bevor das Windows-Betriebssystem in den Hibernationsmodus wechselt. Mögliche Zeiträume sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Minute</li> <li>• 2 Minuten</li> <li>• 3 Minuten</li> <li>• 5 Minuten</li> <li>• 10 Minuten</li> <li>• 15 Minuten</li> <li>• 20 Minuten</li> <li>• 25 Minuten</li> <li>• 30 Minuten</li> <li>• 45 Minuten</li> <li>• 1 Stunde</li> <li>• 2 Stunden</li> <li>• 3 Stunden</li> <li>• 4 Stunden</li> <li>• 5 Stunden</li> <li>• 6 Stunden</li> </ul> <p><b>Anmerkung:</b> Der angegebene Zeitraum muss länger sein als der Inaktivitätszeitraum, der für den Windows XP-Client in der Einstellung "Standby Timer" (Zeitgeber für Bereitschaftsmodus) angegeben ist.</p> <p>Für Windows Vista können Sie den Wert in Sekunden angeben.</p>

Tabelle 2. Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Plan (Scheme) Deployments (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Hibernation Timer (Zeitgeber für Hibernationsmodus) (Gleichstrom)	<p>Gibt den Inaktivitätszeitraum an, bevor das Windows-Betriebssystem in den Hibernationsmodus wechselt. Mögliche Zeiträume sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Minute</li> <li>• 2 Minuten</li> <li>• 3 Minuten</li> <li>• 5 Minuten</li> <li>• 10 Minuten</li> <li>• 15 Minuten</li> <li>• 20 Minuten</li> <li>• 25 Minuten</li> <li>• 30 Minuten</li> <li>• 45 Minuten</li> <li>• 1 Stunde</li> <li>• 2 Stunden</li> <li>• 3 Stunden</li> <li>• 4 Stunden</li> <li>• 5 Stunden</li> <li>• 6 Stunden</li> </ul> <p><b>Anmerkung:</b> Der angegebene Zeitraum muss länger sein als der Inaktivitätszeitraum, der für den Windows XP-Client in der Einstellung "Standby Timer" (Zeitgeber für Bereitschaftsmodus) angegeben ist.</p> <p>Für Windows Vista können Sie den Wert in Sekunden angeben.</p>
Allow Hybrid Sleep (Hybrid-Ruhemodus zulassen) (Wechselstrom)	<p>Aktiviert den Hybrid-Ruhemodus. Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren und die Option <b>On</b> (Ein) auswählen, wird eine Datei mit der Bezeichnung "hiberfile" generiert, wenn das System in den Ruhemodus (Bereitschaftsmodus) wechselt.</p> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>
Allow Hybrid Sleep (Hybrid-Ruhemodus zulassen) (Gleichstrom)	<p>Aktiviert den Hybrid-Ruhemodus. Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren und die Option <b>On</b> (Ein) auswählen, wird eine Datei mit der Bezeichnung "hiberfile" generiert, wenn das System in den Ruhemodus (Bereitschaftsmodus) wechselt.</p> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>

Tabelle 2. Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Plan (Scheme) Deployments (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Wireless Power Saving Mode (Stromsparmodus für drahtlose Übertragungen) (Wechselstrom)	<p>Gibt die Leistung des Adapters für drahtlose Übertragungen an. Mögliche Leistungswerte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximum Performance (Maximale Leistung)</li> <li>• Low Power Saving (Geringe Strom-einsparung)</li> <li>• Medium Power Saving (Mittlere Strom-einsparung)</li> <li>• Maximum Power Saving (Maximale Stromeinsparung)</li> </ul> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>
Wireless Power Saving Mode (Stromsparmodus für drahtlose Übertragungen) (Gleichstrom)	<p>Gibt die Leistung des Adapters für drahtlose Übertragungen an. Mögliche Leistungswerte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximum Performance (Maximale Leistung)</li> <li>• Low Power Saving (Geringe Strom-einsparung)</li> <li>• Medium Power Saving (Mittlere Strom-einsparung)</li> <li>• Maximum Power Saving (Maximale Stromeinsparung)</li> </ul> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>
PCI Link State Power Management (Stromverbrauchssteuerung für PCI-Verbindungsstatus) (Wechselstrom)	<p>Gibt den aktiven Status an, wenn die PCI-Verbindung inaktiv ist. Mögliche Statuswerte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Off (Aus)</li> <li>• Moderate power savings (Mittlere Strom-einsparungen)</li> <li>• Maximum power savings (Maximale Stromeinsparungen)</li> </ul> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>
PCI Link State Power Management (Stromverbrauchssteuerung für PCI-Verbindungsstatus) (Gleichstrom)	<p>Gibt den aktiven Status an, wenn die PCI-Verbindung inaktiv ist. Mögliche Statuswerte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Off (Aus)</li> <li>• Moderate power savings (Mittlere Strom-einsparungen)</li> <li>• Maximum power savings (Maximale Stromeinsparungen)</li> </ul> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>

Tabelle 2. Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Plan (Scheme) Deployments (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Multimedia settings (Multimedia-Einstellungen) (Wechselstrom)	<p>Gibt die unter Windows zulässige Aktion an, wenn Multimediateien abgespielt werden können. Mögliche Aktionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allow the computer to sleep (Ruhemodus für Computer zulassen)</li> <li>• Prevent idling to sleep (Ruhemodus bei Inaktivität verhindern)</li> <li>• Allow the computer to enter Away Mode (Abwesenheitsmodus für Computer zulassen)</li> </ul> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>
Multimedia settings (Multimedia-Einstellungen) (Gleichstrom)	<p>Gibt die unter Windows zulässige Aktion an, wenn Multimediateien abgespielt werden können. Mögliche Aktionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allow the computer to sleep (Ruhemodus für Computer zulassen)</li> <li>• Prevent idling to sleep (Ruhemodus bei Inaktivität verhindern)</li> <li>• Allow the computer to enter Away Mode (Abwesenheitsmodus für Computer zulassen)</li> </ul> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>
Adaptive Display (Anpassungsfähige Anzeige) (Wechselstrom)	<p>Verwaltet, wie Windows die Einstellung steuert, in der angegeben ist, wie lange ein Computer inaktiv sein muss, bevor Windows die Anzeige des Computers ausschaltet. Wenn diese Richtlinie aktiviert ist und Benutzer im Pulldown-Menü die Option <b>On</b> (Ein) auswählen, ändert Windows die Einstellung automatisch auf der Grundlage dessen, was Benutzer mit ihrer Tastatur oder Maus tun, damit die Anzeige eingeschaltet bleibt.</p> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>

Tabelle 2. Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Plan (Scheme) Deployments (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Adaptive Display (Anpassungsfähige Anzeige) (Gleichstrom)	<p>Verwaltet, wie Windows die Einstellung steuert, in der angegeben ist, wie lange ein Computer inaktiv sein muss, bevor Windows die Anzeige des Computers ausschaltet. Wenn diese Richtlinie aktiviert ist und Benutzer im Pulldown-Menü die Option <b>On</b> (Ein) auswählen, ändert Windows die Einstellung automatisch auf der Grundlage dessen, was Benutzer mit ihrer Tastatur oder Maus tun, damit die Anzeige eingeschaltet bleibt.</p> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>
Search and indexing (Suchen und Indexieren) (Wechselstrom)	<p>Gibt die Suchgeschwindigkeit und die Indexierungsleistung an. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Power Saver (Stromsparmodus)</li> <li>• Balanced (Ausgeglichen)</li> <li>• High Performance (Hohe Leistung)</li> </ul> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>
Search and indexing (Suchen und Indexieren) (Gleichstrom)	<p>Gibt die Suchgeschwindigkeit und die Indexierungsleistung an. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Power Saver (Stromsparmodus)</li> <li>• Balanced (Ausgeglichen)</li> <li>• High Performance (Hohe Leistung)</li> </ul> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>
USB selective suspend (Selektives Aussetzen von USB-Anschlüssen) (Wechselstrom)	<p>Gibt an, ob der Computer einen einzelnen Anschluss aussetzen kann. Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren und die Option <b>Enabled</b> (Aktiviert) auswählen, kann der Computer einen einzelnen Anschluss aussetzen.</p> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>
USB selective suspend (Selektives Aussetzen von USB-Anschlüssen) (Gleichstrom)	<p>Gibt an, ob der Computer einen einzelnen Anschluss aussetzen kann. Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren und die Option <b>Enabled</b> (Aktiviert) auswählen, kann der Computer einen einzelnen Anschluss aussetzen.</p> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>

Tabelle 2. Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Plan (Scheme) Deployments (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Power button (Betriebsspannungsschalter) (Wechselstrom)	<p>Gibt an, welche Aktion unter Windows durchgeführt wird, wenn ein Benutzer den Betriebsspannungsschalter drückt. Mögliche Aktionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Do nothing (Keine Aktion)</li> <li>• Sleep (Ruhemodus aktivieren)</li> <li>• Hibernate (Hibernationsmodus aktivieren)</li> <li>• Shut down (System herunterfahren)</li> </ul> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>
Power button (Betriebsspannungsschalter) (Gleichstrom)	<p>Gibt an, welche Aktion unter Windows durchgeführt wird, wenn ein Benutzer den Betriebsspannungsschalter drückt. Mögliche Aktionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Do nothing (Keine Aktion)</li> <li>• Sleep (Ruhemodus aktivieren)</li> <li>• Hibernate (Hibernationsmodus aktivieren)</li> <li>• Shut down (System herunterfahren)</li> </ul> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>
Start menu power button (Betriebsspannungsschalter im Startmenü) (Wechselstrom)	<p>Gibt an, welche Aktion unter Windows durchgeführt wird, wenn ein Benutzer die Schaltfläche für den Ruhemodus in der Benutzerschnittstelle drückt. Mögliche Aktionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sleep (Ruhemodus aktivieren)</li> <li>• Hibernate (Hibernationsmodus aktivieren)</li> <li>• Shut down (System herunterfahren)</li> </ul> <p>Diese Einstellung wird nur von Windows Vista-Clients unterstützt.</p>
Start menu power button (Betriebsspannungsschalter im Startmenü) (Gleichstrom)	<p>Gibt an, welche Aktion unter Windows durchgeführt wird, wenn ein Benutzer die Schaltfläche für den Ruhemodus in der Benutzerschnittstelle drückt. Mögliche Aktionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sleep (Ruhemodus aktivieren)</li> <li>• Hibernate (Hibernationsmodus aktivieren)</li> <li>• Shut down (System herunterfahren)</li> </ul> <p>Diese Einstellung wird von Windows XP-Clients nicht unterstützt.</p>

## Global Power Setting (Globale Einstellung für Energieversorgung)

Mit der Richtlinie "Global Power Setting" (Globale Einstellung für Energieversorgung) können Sie globale Einstellungen für die Energieversorgung konfigurieren. Die folgende Tabelle enthält ausführliche Informationen zu den einzelnen Richtlinien.

*Tabelle 3. Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Global Power Setting*

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Require password on standby resume (Kennwort bei Wiederaufnahme des Betriebs anfordern)	<p>Gibt an, ob der Benutzer zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert wird, wenn das System den Betrieb wieder aufnimmt, nachdem es sich im Ruhemodus befand. Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, wird der Benutzer zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert, wenn das System den Betrieb wieder aufnimmt, nachdem es sich im Ruhemodus befand.</p> <p>Diese Einstellung tritt nur dann in Kraft, wenn die Benutzerkontensteuerung (User Account Control - UAC) unter Windows Vista inaktiviert ist.</p> <p>Diese Einstellung wird nur für das Administratorkonto von Windows XP-Clients unterstützt.</p>
Enable Hibernation (Hibernationsmodus aktivieren)	<p>Gibt an, ob der Hibernationsmodus auf dem Computer aktiviert ist oder nicht.</p> <p>Diese Einstellung wird nur von Windows XP-Clients unterstützt.</p>
Always On USB (USB immer aktivieren)	<p>Gibt an, ob die USB-Anschlüsse weiterhin mit Strom versorgt werden, wenn der Computer in den Bereitschaftsmodus oder in den Hibernationsmodus wechselt oder ausgeschaltet wird.</p>
Apply Video playback power plan automatically (Energieschema für Video-wiedergabe automatisch übernehmen)	<p>Gibt an, ob das Energieschema automatisch geändert werden soll, wenn mit WinDVD Blu-ray Disks wiedergegeben werden. Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, wird das Energieschema in "Video-wiedergabe" geändert, wenn mit WinDVD Blu-ray Disks wiedergegeben werden.</p>
Dynamic Brightness Control (Dynamische Helligkeitssteuerung)	<p>Gibt an, ob die Helligkeit des LCD-Bildschirms in bestimmten Situationen automatisch verringert wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abmeldung</li> <li>• Bildschirmsperre</li> <li>• Bildschirmschoner</li> </ul>

Tabelle 3. Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Global Power Setting (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
CD-ROM speed (CD-ROM-Geschwindigkeit)	Gibt die Geschwindigkeit des CD-ROM-Laufwerks an. Mögliche Geschwindigkeiten sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• High performance (Hohe Leistung)</li> <li>• Normal (Normal)</li> <li>• Silent (Unbeaufsichtigt)</li> </ul>
Power Management CPU (Stromverbrauchssteuerung CPU)	Gibt an, welche Aktion unter Windows durchgeführt wird, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Systemaktivität stattfindet. Wenn Sie <b>Automatic</b> (Automatisch) auswählen und für einen bestimmten Zeitraum keine Systemaktivität stattfindet, wird die Stromsparfunktion aktiviert und die Uhr des Mikroprozessors wird automatisch gestoppt. Wenn Sie <b>Disabled</b> (Inaktiviert) auswählen, ist die Lebensdauer des Akkus kürzer. Mögliche Aktionen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatic (Automatisch)</li> <li>• Disabled (Inaktiviert)</li> </ul>
Power Management PCI bus (Stromverbrauchssteuerung PCI-Bus)	Gibt an, welche Aktion unter Windows durchgeführt wird, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Systemaktivität stattfindet. Wenn Sie <b>Automatic</b> (Automatisch) auswählen, wird die Uhr des PCI-Busses gestoppt, wenn keine Aktivität stattfindet. Wenn Sie <b>Disabled</b> (Inaktiviert) auswählen, ist die Lebensdauer des Akkus kürzer. Mögliche Aktionen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatic (Automatisch)</li> <li>• Disabled (Inaktiviert)</li> </ul>
Power button (Betriebsspannungsschalter)	Gibt an, welche Aktion unter Windows durchgeführt wird, wenn ein Benutzer den Betriebsspannungsschalter drückt. Mögliche Aktionen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Do nothing (Keine Aktion)</li> <li>• Sleep (Ruhemodus aktivieren)</li> <li>• Hibernate (Hibernationsmodus aktivieren)</li> <li>• Shut down (System herunterfahren)</li> </ul>
Start menu power button (Betriebsspannungsschalter im Startmenü)	Gibt an, welche Aktion unter Windows durchgeführt wird, wenn ein Benutzer die Schaltfläche für den Ruhemodus in der Benutzerschnittstelle drückt. Mögliche Aktionen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sleep (Ruhemodus aktivieren)</li> <li>• Hibernate (Hibernationsmodus aktivieren)</li> <li>• Shut down (System herunterfahren)</li> </ul> <p>Diese Einstellung wird nur von Windows Vista-Clients unterstützt.</p>

## Power Agenda Deployments (Energie-Agenda-Implementierungen)

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Konfigurieren der Implementierungseinstellungen für die Energie-Agenda und zum Anpassen der ADM-Datei.

### Richtlinieneinstellungen für die Energie-Agenda

Mit den Richtlinien für die Energie-Agenda können Sie die Implementierungseinstellungen für die Energie-Agenda konfigurieren. Die folgende Tabelle enthält ausführliche Informationen zu den einzelnen Richtlinien.

*Tabelle 4. Benutzerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Agenda Deployments*

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
New (Neu)	<p>Gibt an, ob Benutzer auf der Registerkarte <b>Energie-Agenden</b> auf Client-Computern eine neue Energie-Agenda erstellen dürfen. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Not configured (Nicht konfiguriert)</li><li>• Enabled (Aktiviert)</li><li>• Disabled (Inaktiviert)</li></ul> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung inaktivieren, ist die Schaltfläche <b>New</b> (Neu) ausgeblendet und die Benutzer können keine neuen Energie-Agenden erstellen.</p>
Edit (Bearbeiten)	<p>Gibt an, ob Benutzer auf der Registerkarte <b>Energie-Agenden</b> auf Client-Computern eine Energie-Agenda bearbeiten dürfen. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Not configured (Nicht konfiguriert)</li><li>• Enabled (Aktiviert)</li><li>• Disabled (Inaktiviert)</li></ul> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung inaktivieren, ist die Schaltfläche <b>Edit</b> (Bearbeiten) ausgeblendet und die Benutzer können die ausgewählten Energie-Agenden nicht bearbeiten.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Um den Benutzern von Client-Computern das Bearbeiten einer Energie-Agenda zu ermöglichen, sollten Sie auch die Richtlinieneinstellung <b>Configurable</b> (Konfigurierbar) für die betreffende Energie-Agenda aktivieren. Siehe „Richtlinieneinstellung ‘Configurable’ (Konfigurierbar)“ auf Seite 23.</p>

Tabelle 4. Benutzerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Agenda Deployments (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Delete (Löschen)	<p>Gibt an, ob Benutzer auf der Registerkarte <b>Energie-Agenden</b> auf Client-Computern eine Energie-Agenda löschen dürfen. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Not configured (Nicht konfiguriert)</li> <li>• Enabled (Aktiviert)</li> <li>• Disabled (Inaktiviert)</li> </ul> <p><b>Anmerkung:</b> Um den Benutzern von Client-Computern das Löschen einer Energie-Agenda zu ermöglichen, sollten Sie auch die Richtlinieneinstellung Configurable (Konfigurierbar) für die betreffende Energie-Agenda aktivieren. Siehe „Richtlinieneinstellung ‘Configurable’ (Konfigurierbar)“ auf Seite 23.</p> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung inaktivieren, ist die Schaltfläche <b>Delete</b> (Löschen) ausgeblendet und die Benutzer können die ausgewählten Energie-Agenden nicht löschen.</p>
PolicyStamp (Zeitmarke für Richtlinie)	<p>Gibt die Zeitmarke für die Richtlinie an. Diese Zeitmarke zeigt, ob eine aktualisierte Implementierung vorhanden ist, die auf den Client-Computern bereitgestellt werden muss und die vorherige Implementierung überschreibt. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Not configured (Nicht konfiguriert)</li> <li>• Enabled (Aktiviert)</li> <li>• Disabled (Inaktiviert)</li> </ul> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren und sich die aktualisierte Implementierung von der vorherigen unterscheidet, wird die aktualisierte Implementierung auf den Client-Computern bereitgestellt und überschreibt die vorherige Implementierung.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Sie müssen jedes Mal eine Richtlinienzeitmarke für die Implementierung eingeben. Dabei muss sich die aktuelle Zeitmarke von der Zeitmarke für die vorherige Implementierung unterscheiden. Sie können beispielsweise das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als Zeitmarke für die Richtlinie eingeben.</p> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung inaktivieren oder nicht konfigurieren, wird die aktualisierte Implementierung nicht auf den Client-Computern bereitgestellt und die vorherige Implementierung wird nicht überschrieben.</p>

Um eine bestimmte Energie-Agenda auf den Client-Computern zu implementieren, können Sie die Energie-Agendaeinstellungen konfigurieren, die in der folgenden Tabelle beschrieben sind. Bei jeder Implementierung einer Energie-Agenda können Sie maximal 10 Energie-Agenden als Standardeinstellung angeben.

*Tabelle 5. Benutzerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Agenda Deployments → Power Agenda 1*

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Run (Ausführen)	<p>Gibt an, ob diese Energie-Agenda ausgeführt werden soll. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Not configured (Nicht konfiguriert)</li> <li>• Enabled (Aktiviert)</li> <li>• Disabled (Inaktiviert)</li> </ul> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren oder nicht konfigurieren, ist das Kontrollkästchen für diese Energie-Agenda auf der Registerkarte <b>Energie-Agenden</b> aktiviert und diese Energie-Agenda wird auf den Client-Computern ausgeführt.</p> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung inaktivieren, ist das Kontrollkästchen für diese Energie-Agenda inaktiviert und diese Energie-Agenda wird nicht auf den Client-Computern ausgeführt.</p>
Configurable (Konfigurierbar)	<p>Gibt an, ob die Benutzer diese Energie-Agenda auf den Client-Computern bearbeiten oder löschen können. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Not configured (Nicht konfiguriert)</li> <li>• Enabled (Aktiviert)</li> <li>• Disabled (Inaktiviert)</li> </ul> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, können die Benutzer die ausgewählten Energie-Agenden auf den Client-Computern bearbeiten oder löschen.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Um den Benutzern von Client-Computern das Bearbeiten oder Löschen einer Energie-Agenda zu ermöglichen, sollten Sie auch die Richtlinieneinstellung <b>Edit</b> (Bearbeiten) oder <b>Delete</b> (Löschen) für die betreffende Energie-Agenda aktivieren. Siehe „Richtlinieneinstellung ‘Edit’ (Bearbeiten)“ auf Seite 21 und „Richtlinieneinstellung ‘Delete’ (Löschen)“ auf Seite 22.</p> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung inaktivieren oder nicht konfigurieren, können die Benutzer die ausgewählten Energie-Agenden auf den Client-Computern nicht bearbeiten oder löschen.</p>

Tabelle 5. Benutzerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Agenda Deployments → Power Agenda1 (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Name (Name)	<p>Gibt den Namen der Energie-Agenda an, die auf den Client-Computern implementiert werden soll. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Not configured (Nicht konfiguriert)</li> <li>• Enabled (Aktiviert)</li> <li>• Disabled (Inaktiviert)</li> </ul> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, können Sie für diese Energie-Agenda einen bestimmten Namen eingeben oder die entsprechende Einstellung leer lassen.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Der Name darf bei einem Einzelbyte-Zeichensatz höchstens 32 Zeichen lang sein. Wenn der Name im Doppelbyte-Zeichensatz angegeben wird, darf er höchstens 16 Zeichen lang sein.</p> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung inaktivieren oder nicht konfigurieren, entspricht der auf den Client-Computern für diese Energie-Agenda angezeigte Name der Beschreibung der Richtlinieneinstellung <b>Action</b> (Aktion).</p>
Action (Aktion)	<p>Gibt die Aktionen an, die von dieser Energie-Agenda ausgeführt werden. Mögliche Aktionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Shut down (System herunterfahren)</li> <li>• Hibernate (Hibernationsmodus aktivieren)</li> <li>• Sleep (Ruhemodus aktivieren)</li> <li>• Switch to a power plan (Zu einem Energieschema wechseln)</li> <li>• Set monitor brightness (Bildschirmhelligkeit festlegen)</li> </ul> <p><b>Anmerkung:</b> Diese Richtlinieneinstellung ist obligatorisch. Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, müssen Sie eine Aktion auswählen.</p> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung inaktivieren oder nicht konfigurieren, können die Benutzer diese Energie-Agenda auf den Client-Computern nicht verwenden.</p>

Tabelle 5. Benutzerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Agenda Deployments → Power Agenda 1 (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Power Plan (Energieschema)	<p>Gibt den Namen des Energieschemas an, zu dem die Energie-Agenda wechselt. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Not configured (Nicht konfiguriert)</li> <li>• Enabled (Aktiviert)</li> <li>• Disabled (Inaktiviert)</li> </ul> <p><b>Anmerkung:</b> Wenn Sie die Richtlinieneinstellung <b>Action</b> (Aktion) auf <b>Switch to a power plan</b> (Zu einem Energieschema wechseln) festlegen (siehe „Richtlinieneinstellung ‘Action’ (Aktion)“ auf Seite 24), sollten Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren und einen Namen für das Energieschema eingeben.</p> <p>Wenn das Energieschema auf den Client-Computern nicht vorhanden ist, kann die Energie-Agenda nicht zu diesem Energieschema wechseln.</p> <p>Der Name des Energieschemas darf bei einem Einzelbyte-Zeichensatz höchstens 32 Zeichen lang sein. Wenn der Name des Energieschemas im Doppelbyte-Zeichensatz angegeben wird, darf er höchstens 16 Zeichen lang sein.</p> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung inaktivieren oder nicht konfigurieren, aber die Richtlinieneinstellung <b>Action</b> (Aktion) auf <b>Switch to a power plan</b> (Zu einem Energieschema wechseln) festlegen (siehe „Richtlinieneinstellung ‘Action’ (Aktion)“ auf Seite 24), können die Benutzer diese Energie-Agenda auf den Client-Computern nicht verwenden.</p>

Tabelle 5. Benutzerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Agenda Deployments → Power Agenda1 (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
<p>Monitor Brightness (Bildschirmhelligkeit)</p>	<p>Gibt die Helligkeitsstufe (0 bis 100) für die Bildschirme der Client-Computer an. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Not configured (Nicht konfiguriert)</li> <li>• Enabled (Aktiviert)</li> <li>• Disabled (Inaktiviert)</li> </ul> <p><b>Anmerkung:</b> Wenn Sie die Richtlinieneinstellung <b>Action</b> (Aktion) auf <b>Set monitor brightness</b> (Bildschirmhelligkeit festlegen) festlegen (siehe „Richtlinieneinstellung ‘Action’ (Aktion)“ auf Seite 24), sollten Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren und eine Helligkeitsstufe eingeben. Die Helligkeitsstufe kann in einem Bereich von 0 bis 100 angegeben werden. Je höher die Helligkeitsstufe ist, desto heller wird der Bildschirm. Bei dieser Richtlinieneinstellung werden Bildschirme mit einer Helligkeitsstufe über 100 nicht unterstützt.</p> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung inaktivieren oder nicht konfigurieren, aber die Richtlinieneinstellung <b>Action</b> (Aktion) auf <b>Set monitor brightness</b> (Bildschirmhelligkeit festlegen) festlegen (siehe „Richtlinieneinstellung ‘Action’ (Aktion)“ auf Seite 24), können die Benutzer diese Energie-Agenda auf den Client-Computern nicht verwenden.</p>
<p>Frequency (Häufigkeit)</p>	<p>Gibt die Häufigkeit an, mit der die Energie-Agenda ausgeführt wird. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Not configured (Nicht konfiguriert)</li> <li>• Enabled (Aktiviert)</li> <li>• Disabled (Inaktiviert)</li> </ul> <p>Mögliche Häufigkeiten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Daily (Täglich)</li> <li>• Weekly (Wöchentlich)</li> </ul> <p><b>Anmerkung:</b> Diese Richtlinieneinstellung ist obligatorisch. Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, müssen Sie eine Häufigkeit auswählen.</p> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung inaktivieren oder nicht konfigurieren, können die Benutzer diese Energie-Agenda auf den Client-Computern nicht verwenden.</p>

Tabelle 5. Benutzerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Agenda Deployments → Power Agenda 1 (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Time (Uhrzeit)	<p>Gibt eine bestimmte Uhrzeit unter Angabe der Stunden und Minuten an, zu der die Energie-Agenda ausgeführt wird. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Not configured (Nicht konfiguriert)</li> <li>• Enabled (Aktiviert)</li> <li>• Disabled (Inaktiviert)</li> </ul> <p><b>Anmerkung:</b> Diese Richtlinieneinstellung ist obligatorisch. Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, müssen Sie eine bestimmte Uhrzeit festlegen.</p> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung inaktivieren oder nicht konfigurieren, können die Benutzer diese Energie-Agenda auf den Client-Computern nicht verwenden.</p>
Days of week (Wochentage)	<p>Gibt die Wochentage an, an denen die Energie-Agenda jede Woche ausgeführt wird. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Not configured (Nicht konfiguriert)</li> <li>• Enabled (Aktiviert)</li> <li>• Disabled (Inaktiviert)</li> </ul> <p><b>Anmerkung:</b> Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, müssen Sie die Wochentage auswählen.</p> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung inaktivieren oder nicht konfigurieren, aber die Richtlinieneinstellung Frequency (Häufigkeit) auf <b>Weekly</b> (Wöchentlich) festlegen (siehe „Richtlinieneinstellung 'Frequency' (Häufigkeit)“ auf Seite 26), können die Benutzer diese Energie-Agenda auf den Client-Computern nicht verwenden.</p>

Tabelle 5. Benutzerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Lenovo ThinkVantage Components → Desktop Power Manager for Windows Vista and Windows 7 (Power Manager) → Power Agenda Deployments → Power Agenda1 (Forts.)

Richtlinieneinstellungen	Beschreibung
Notify (Benachrichtigen)	<p>Gibt an, ob die Benutzer benachrichtigt werden sollen, bevor die Energie-Agenda ausgeführt wird. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Not configured (Nicht konfiguriert)</li> <li>• Enabled (Aktiviert)</li> <li>• Disabled (Inaktiviert)</li> </ul> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, können Sie die Benachrichtigungszeit auswählen, bevor die Energie-Agenda auf den Client-Computern ausgeführt wird. Die Benachrichtigungszeit kann in einem Bereich von 1 bis 60 Minuten liegen.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, aber das Kontrollkästchen für Benachrichtigungen inaktivieren, werden die Benutzer nicht benachrichtigt, bevor die Energie-Agenda auf den Client-Computern ausgeführt wird.</p> <p>Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung inaktivieren oder nicht konfigurieren, werden die Benutzer nicht benachrichtigt, bevor die Energie-Agenda auf den Client-Computern ausgeführt wird.</p>

## ADM-Datei anpassen

Um mehr als 10 Energie-Agenden gleichzeitig auf den Client-Computern zu implementieren, können Sie die ADM-Datei "DPWMGPO.ADM" für Windows XP bzw. "DPMVGPO.ADM" für Windows Vista und Windows 7 wie folgt manuell ändern:

1. Öffnen Sie die Datei "DPWMGPO.ADM" oder "DPMVGPO.ADM" in einem Texteditor, wie z. B. Notepad.
2. Suchen Sie nach "Power Agenda1", kopieren Sie den gesamten Abschnitt für "Power Agenda1" und fügen Sie ihn am Ende des Abschnitts für "Power Agenda10" ein.
3. Wiederholen Sie den 2. Schritt, bis Sie alle Energie-Agenden hinzugefügt haben.
4. Benennen Sie "Power Agenda1" in den einzelnen Abschnitten jeweils in "Power Agenda11", "Power Agenda12" usw. um.
5. Suchen Sie nach "Strings" und fügen Sie die folgenden Zeilen im jeweiligen Abschnitt ein:

- Für Windows XP
 

```

CPowerAgenda11 ="Power Agenda11"
CPowerAgenda12 ="Power Agenda12"
...
KeyPath_PowerAgenda11 ="Software\Policies\Lenovo\DPWRMGR\PowerAgenda\PowerAgenda11"
KeyPath_PowerAgenda12 ="Software\Policies\Lenovo\DPWRMGR\PowerAgenda\PowerAgenda12"
...

```

- Für Windows Vista

```
CPowerAgenda11 ="Power Agenda11"
```

```
CPowerAgenda12 ="Power Agenda12"
```

```
...
```

```
KeyPath_PowerAgenda11 ="Software\Policies\Lenovo\DPWRMGRV\PowerAgenda\  
PowerAgenda11"
```

```
KeyPath_PowerAgenda12 ="Software\Policies\Lenovo\DPWRMGRV\PowerAgenda\  
PowerAgenda12"
```

```
...
```

6. Speichern Sie die Datei "DPWMGPO.ADM" oder "DPMVGPO.ADM".
7. Fügen Sie die aktualisierte Datei "DPWMGPO.ADM" oder "DPMVGPO.ADM" zum Editor für Gruppenrichtlinien hinzu. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „ADM-Dateien hinzufügen“ auf Seite 5.



---

## Anhang. Bemerkungen

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremdservices liegt beim Kunden.

Für in dieser Dokumentation beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieser Dokumentation ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an die nachstehende Adresse zu richten. Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden.

*Lenovo (United States), Inc.  
1009 Think Place  
Building One  
Morrisville, NC 27560  
USA  
Attention: Lenovo Director of Licensing*

Lenovo Group Ltd. stellt diese Veröffentlichung in der vorliegenden Form (auf "as-is"-Basis) zur Verfügung und übernimmt keine Garantie für die Handelsüblichkeit, die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck und die Freiheit der Rechte Dritter. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Garantiausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Lenovo kann jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tode führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen in dieser Dokumentation stellen eine ausdrückliche oder stillschweigende Lizenz oder Anspruchsgrundlage bezüglich der gewerblichen Schutzrechte von Lenovo oder von anderen Firmen dar. Alle Informationen in dieser Dokumentation beziehen sich auf eine bestimmte Betriebsumgebung und dienen zur Veranschaulichung. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise in dieser Veröffentlichung auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses Lenovo Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Garantie, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

---

## Marken

Die folgenden Ausdrücke sind Marken der Lenovo Group Limited in den USA und/oder anderen Ländern:

Lenovo  
ThinkCentre  
ThinkVantage

AMD ist eine Marke der Advanced Micro Devices, Inc.

Intel ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Intel Corporation oder einer ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.



**ThinkVantage™**